

Der verhexte Geburtstagskuchen

Es spielen: Großmutter, Kasper, Hexe, Seppel

Anzahl Spieler: 1 oder 2

Bühnenbild: Großmutter's Küche, Hexenberg mit Hexenhaus

Requisiten: Mini Kuchenform

Dauer: ca. 15 Minuten

1. In Großmutter's Küche

Großmutter werkelt in der Küche und singt „Backe, backe Kuchen“

Großmutter: Sooo, jetzt noch Mehl und Zucker. Das wird ein leckerer Kuchen.

Hallo Kinder, ratet mal für wen ich hier Kuchen backe? (*Kinder raten, bis Gretel erraten ist*)
Die Gretel hat nämlich morgen Geburtstag und da will ich ihr eine Freude machen. Sie ist ja so ein liebes Mädchen, hilft mir immer hier in der Küche.

So und nun noch den Kuchen in den Ofen (*Großmutter stellt den Kuchen in den Backofen, Kasper taucht auf*)

Kasper: Mmmmmh, was riecht denn hier so lecker. Das riecht doch wie Großmutter's Nusskuchen. Hallo Großmutter, wann ist der Kuchen denn fertig? Ich hab einen riesengroßen Kuchenhunger.

Großmutter: Nix da, Kasper. Das ist der Geburtstagskuchen für Gretel, da wird nicht davon genascht. Kasper, ich will eben mal noch schnell ein paar Luftballons für die Geburtstagsfeier besorgen, könntest Du den Kuchen in einer halben Stunde aus dem Backofen holen?

Kasper: Ja ja, geht klar, Großmutter. Die halben Luftballons aus dem Backofen holen.

Großmutter: Kasper, in einer halben Stunde.

Kasper: Achso, ja. In einer halben Stunde die Luftballons backen.

Großmutter: Du weißt schon, was ich meine. Ich muss jetzt los. (*Großmutter geht, dafür kommt Seppel*)

Seppel: (*ruft*) Kasper, Kaaaaaaaasper.

Kasper: Hier bin ich Seppel, in der Küche.

Seppel: Kasper - ach Hallo Kinder. Kasper, kommst Du mit zum Bach? Ich will meine Schiffchen fahren lassen.

Kasper: Schiffchen fahren lassen. Oooh ja. Da hab ich richtig Lust drauf. Ich hab nur der Großmutter versprochen den Geburtstagskuchen für Gretel aus dem Backofen zu holen. Aber das ist ja erst in einer halben Stunde soweit. Wir können ja solange unten am Bach spielen.
(*Kasper und Seppel gehen, man hört sie aus dem Off spielen, Hexe kommt in die Küche*)

Hexe: Hab ich das gerade richtig gehört. Der Kasper und der Seppel sind runter zum Bach gegangen und die Oma ist einkaufen. Hahaha hehehe, dann kann ich ja hier was anstellen. Was riecht denn hier so? Kinder, was riecht denn hier so? Ein Kuchen? (*Geburtstagskuchen für die Gretel?*).

Oh, was für eine Gelegenheit, ich hab schon lange keinen Kuchen mehr verhext:
Hexe haxe Kuchen fein
sollst sofort verhexet sein
wer von Dir ein Stückchen isst
wird auf der Stelle muddelig.

So jetzt aber schnell weg, bevor alle zurückkommen, hahaha hehehe.
(Hexe verschwindet, Kasper und Seppel kommen)

Kasper: So, jetzt aber schnell den Kuchen aus dem Backofen. Fast hätte ich den vergessen.
(Kasper holt den Kuchen)
Mensch Seppel, ich hab meine Schuhe unten am Bach vergessen. Ich geh sie mal schnell holen. Kannst Du in der Zeit auf den Kuchen aufpassen.

Seppel: Ja klar, Kasper. Du kannst Dich auf mich verlassen.
Mmmmmh, der riecht ja wirklich köstlich der Kuchen....(Pause)
Ich hab ganz schön Hunger nach dem Spielen am Bach....(Pause)
Es ist ja ein ganz schön großer Kuchen...(Pause)
Kinder, meint ihr ich könnte ein ganz kleines Stückchen davon probieren?

Nur ein winzig kleines Stückchen von unten. Das merkt man gar nicht, wenn da etwas fehlt
(ignoriert die Warnungen der Kinder und isst ein Stückchen Kuchen)

Mmmmh lecker. Die Oma kann richtig guten Kuchen backen. Mmmmmh.

Ooooooh mir wird ganz komisch. Ooooooh aaaaahhhh mmmmpf muddelig.
(Kasper kommt zurück)

Kasper: Seppel hast Du gut auf den Kuchen aufgepasst?

Seppel: (redet komisch und langsam)
Kaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaschper, Kuuuuuuuuuuuuuuuuuschen, muddelig

Kasper: (lacht)
Hahaha, Seppel du bist ja wirklich lustig

Seppel: (weinerlich)
Maaaaaaaaaaaaaaaaaaaauuuuuuuuuuuuuuusch, meeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeesch,
Kuuuuuuuuuuuuuuuuuschen, muddelig

Kasper: Sag mal Seppel, was ist denn mit dir los? Kinder, wisst ihr, was mit dem Seppel los ist
(Lässt sich alles erklären, „Was eine Hexe?“, „Den Kuchen verzaubert?“)

Seppel hast Du von dem Kuchen genascht? Von Gretels Geburtstagskuchen?

Seppel: (reumütig)
Maaaaaaaaaaaaaaaaaaaauuuuuuuuuuuuuuusch, meeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeesch,
Kuuuuuuuuuuuuuuuuuschen, muddelig

Kasper: Scheibenkleister, Scheibenkleister. Seppel keine Angst. Ich helfe Dir. Ich gehe jetzt zur Hexe auf den Hexenberg.
(Kasper verschwindet, Vorhang zu)

3. In Großmutter's Küche

Seppel: *(Kasper kommt)*
Kaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaschper, Kuuuuuuuuuuuuuuuuuuuschen, muddelig

Kasper: *(zu den Kindern)*
Kinder soll ich den Seppel wieder zurückzaubern? Eigentlich hat er es ja auch ein bisschen verdient. Nascht einfach von Gretels Geburtstagskuchen.

Seppel: *(eindringlich)*
Zuuuuuuuuuuuuuuuuuuurüüüüüüüüüüüüüüückzaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaauber, muddelig.

Kasper: Na, ich weiß nicht. Eigentlich ist der muddelige Seppel ja auch ganz lustig, oder Kinder?
(redet mit den Kindern, bis sie ihn zum Gegenzauber überreden)

Also gut, ich wollte den Seppel ja auch nur noch ein bisschen schmoren lassen.

Kinder wisst ihr noch den Zauberspruch? *(findet gemeinsam mit den Kindern den Zauberspruch und sie sprechen ihn gemeinsam):*

Muddelig, mu mi ma
sprichst auf der Stelle wieder klar

Seppel: Maaaaaaaaaaaaaaaaaaaauuuuuuuuuuuuuuusch, meeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeesch,
Kuuuuuuuuuuuuuuuuuuuschen, muddelig

Kasper: Scheibenkleister, Scheibenkleister. Der Zauberspruch funktioniert nicht. Was soll ich denn jetzt machen?

Seppel: Maaaaaaaaaaaaaaaaaaaauuuuuuuuuuuuuuusch, meeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeesch,
Kuuuuuuuuuuuuuuuuuuuschen, muddelig

Kasper: Oh je, oh je. Jetzt kann ich nie mehr mit dem Seppel spielen. Was soll ich nur machen?

Seppel: Ist schon gut Kasper. Jetzt hab ich dich aber reingelegt. Haha.
Der Zauberspruch hat gleich funktioniert.

Kasper: *(nimmt Seppel in den Arm)*
Oh Seppel. Ich bin ja so froh, dass du wieder wie der Seppel sprichst.

Seppel: Danke Kasper, dass du zu der Hexe gegangen bist. Das war ja ziemlich gefährlich. Du bist mein bester Freund.

Und in Zukunft werde ich es mir ganz genau überlegen, bevor ich Kuchen nasche.

Und wir zwei sollten jetzt ganz schnell einen neuen Geburtstagskuchen für Gretel backen.

(Kasper und Seppel singen „Backe, backe Kuchen“. Vorhang zu)